

Medienmitteilung

Die Stimmbevölkerung sagt Ja zum Unterfeld Süd

Das Votum an der Urne fiel deutlich aus: Über 77.5 Prozent der Baarer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich am 8. März für den Bebauungsplan Unterfeld Süd – Baubereiche 1A und 1B ausgesprochen.

Die Entwicklung im Gebiet Unterfeld Süd geht weiter: An der Urnenabstimmung vom 8. März 2026 hat die Baarer Stimmbevölkerung den zweiten von drei Bebauungsplänen deutlich gutgeheissen. 6'343 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sagen Ja zum Bebauungsplan Unterfeld Süd – Baubereiche 1A und 1B, 1'837 lehnen die Gebietsentwicklung an der Grenze zu Zug ab. Die Stimmbeteiligung beläuft sich auf 57.61 Prozent. Der Ja-Stimmen-Anteil liegt bei 77.54 Prozent und ist damit noch etwas höher als am 22. September 2024. Damals wurde der Bebauungsplan Unterfeld Süd – Baubereiche 3 und 4 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 74.2 Prozent angenommen. Diese erste Etappe befindet sich bereits in der Detailplanung. Nun hat die Stimmbevölkerung auch den Weg für die zweite Etappe geebnet.

Hohe Zahl an preisgünstigen Wohnungen

«Wir freuen uns sehr, dass wir die Entwicklung des Areals weiterführen und ein modernes und lebendiges Quartier realisieren können», sagt Bauvorstand Zari Dzaferi. Auf den Baufeldern 1A und 1B entsteht neuer, dringend benötigter Wohnraum. Insgesamt sind rund 280 Wohnungen geplant. Rund 90 davon werden preisgünstig sein und damit einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnen leisten.

Vorgesehen sind ein Wohnhochhaus mit Läden und Dienstleistungen im Erdgeschoss sowie weitere Gebäude mit unterschiedlichen Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten. Zum Quartier gehören zudem ein Quartierplatz, ein Spielplatz und ein parkähnlicher Grünraum, die allen offenstehen. Das Quartier wird grösstenteils autofrei sein, da die Parkplätze in Tiefgaragen untergebracht werden. Dank der Nähe zur Stadtbahnhaltestelle Lindenpark sowie guten Fuss- und Velowegen ist das Gebiet gut erschlossen.

[Medienbild](#) (Foto: Andreas Busslinger)

Weitere Auskünfte
Gemeinderat Zari Dzaferi, Abteilungsvorsteher Planung / Bau, T 079 344 34 66,
zari.dzaferi@baar.ch

Baar, 8. März 2026